



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 29.04.2020

Marktplatz in Wipperfürth

- **Endabnahme der Umbaumaßnahme erfolgt im dritten Anlauf**
- **Freigabe der Hochstraße und des Marktplatzes**
- **Ausblick auf die nächsten Bauabschnitte**

Aller guten Dinge sind drei. Zweimal musste die Abnahme im Vorfeld bereits verschoben werden, doch heute endlich die gute Nachricht: Die Verantwortlichen der Hansestadt Wipperfürth haben der vertragsrechtlichen Endabnahme zugestimmt, wenn auch unter Auflagen. Nachdem die Pflasterer ein weiteres Mal auf dem Marktplatz nachbessern mussten, sind die Arbeiten jetzt im Großen und Ganzen so ausgeführt, dass die Endabnahme auf dem Marktplatz heute erfolgt ist. In Teilbereichen des Marktplatzes muss die Firma Boymann bzw. das beauftragte Subunternehmen im Nachgang zur Abnahme noch weitere Nachbesserungsarbeiten durchführen. Die Vertragspartner sind jedoch übereingekommen, dass dadurch die Freigabe nicht länger hinausgezögert werden sollte.

„Ich bin froh, dass wir dieses Kapitel hiermit jetzt weitestgehend abschließen können“, so Bürgermeister Michael von Rekowski. „Nun hoffe ich natürlich gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, dass auch die Corona-Pandemie möglichst bald ein Ende hat, damit wir den neuen Marktplatz nach dieser langen Geduldsprobe endlich nutzen und genießen können, wie wir es uns in den vergangenen Monaten schon so oft vorgestellt haben. Aktuell gilt weiterhin das Kontaktverbot, da kann und darf es auch auf dem neuen Marktplatz leider keine Ausnahme geben.“

Mit der Fertigstellung und Abnahme der Umbauarbeiten rund um den Wipperfürther Marktplatz ist nun auch die lang ersehnte Freigabe der neu asphaltierten Hochstraße verbunden. Ab morgen wird die Sperrung der Fahrbahn in Höhe des Rathauses aufgehoben, so dass die Verkehrsteilnehmer*innen von der Hochstraße aus kommend am Marktplatz vorbei wieder in Einbahnstraßenregelung nach rechts in die Gaulstraße oder nach links auf den Marktplatz einbiegen können. Der Marktplatz ist jetzt auch von der Marktstraße aus wieder erreichbar. Sowohl die Hochstraße als auch die Marktstraße sind Einbahnstraßen.

„Bildlich gesprochen fehlen jetzt noch ein paar Fußleisten im Wohnzimmer der Stadt“, erläutert Stephan T. Hammer, Leiter des Fachbereichs Planen, Bauen und Umwelt und meint damit ein paar kleinere Restarbeiten. So steht die Montage eines Handlaufs mit Beleuch-

tung im Bereich der auf die Hochstraße führenden Freitreppe aus, ein Abfallbehälter soll noch versetzt werden und die anthrazitfarbenen Leuchten am Fahrbahnrand werden noch mit Reflektorbändern beklebt. „Mit den Reflektoren, die in Augenhöhe von PKW-Fahrern an den Laternenmasten angebracht werden, erhoffen wir uns, dass die Laternen beim Ein- und Ausparken auch bei Dunkelheit in Zukunft besser wahrgenommen werden und so beim Rangieren keinen Schaden nehmen“, so Stephan T. Hammer weiter.

Nächster Bauabschnitt im InHK: Kanal- und Straßenbau An der Stursbergs Ecke

Der nächste Bauabschnitt in der Wipperfürther Innenstadt wird die Umgestaltung im Bereich An der Stursbergs Ecke sein. „Das Ausschreibungsverfahren läuft jetzt seit gut zwei Wochen. Mit Beginn dieser Maßnahme rechnen wir ab Ende Mai/Anfang Juni und die Arbeiten werden nach jetzigem Stand der Planung voraussichtlich bis zum Frühjahr 2021 andauern“, so InHK-Projektleiter Gerd Müller. Das hängt jedoch, wie so häufig bei Arbeiten im Straßenbau, stark davon ab, ob es auch um den nächsten Jahreswechsel herum wieder einen milden Winter mit nur wenigen Schlechtwettertagen geben wird.

Auch wenn dies ausdrücklich *nicht* Bestandteil des Integrierten Handlungskonzepts (InHK) ist, wird dennoch parallel zur Maßnahme An der Stursbergs Ecke auch ein Teil der Lüdenscheider Straße zwischen der Kreuzung an der Polizeistation und der Einmündung An der Stursbergs Ecke voraussichtlich für ca. 6-8 Wochen gesperrt werden müssen. „In der Straßenmitte wird dort ein neuer, größerer Entlastungskanal verlegt, der die Innenstadt bei zukünftigen Starkregenereignissen besser vor den Wassermengen schützen soll, die den Erfahrungen zufolge bei heftigen Regenfällen vom Klosterberg in die tiefer gelegene Innenstadt strömen“, so Armin Kusche, Leiter der Abteilung Stadtentwässerung. Anschließend folgen auch hier noch die Straßenbauarbeiten.

Stadteingang Ost

In Kürze wird auch die öffentliche Ausschreibung für die Umbaumaßnahme an der Kreuzung an der Polizeistation erfolgen. Die Ampelanlage soll dort durch einen Kreisverkehr ersetzt werden, der für einen deutlich besseren Verkehrsfluss sorgen und somit hoffentlich auch die Nerven der Verkehrsteilnehmer in Wipperfürth schonen wird.



Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro des Bürgermeisters
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuertth.de
info@wipperfuertth.de
www.wipperfuertth.de
www.wipper-news.de

 [Besuchen Sie uns auf Facebook](#)

Anlage:

Die beigefügten Fotos werden Ihnen bei Bedarf zur honorarfreien Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Quelle: Hansestadt Wipperfürth/Sonja Puschmann

